



Finanz- und Beteiligungsmanagement	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Larisch, Björn Datum: 30.06.2025	<b>Beschlussvorlage</b>	<b>2025/203</b>
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

**Beratungsgegenstand:**

Jahresabschluss 2024 der Flusslandschaft Elbe GmbH

**Produkt/e:**

111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling, Beteiligungsmanagement

**Beratungsfolge:**

Status	Datum	Gremium
Ö	13.08.2025	Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
N	25.08.2025	Kreisausschuss

**Anlage/n:**

Jahresabschluss 2024 der Flusslandschaft Elbe GmbH

**Beschlussvorschlag:**

Die Vertreterin des Landkreis Lüneburg in der Gesellschafterversammlung der Flusslandschaft Elbe GmbH wird angewiesen folgenden Punkten zuzustimmen:

- Der Jahresfehlbetrag von 167.619,13 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und der Jahresabschluss mit der Bilanzsumme von 53.356,79 € festgestellt.
- Die Bilanz nebst Anhang wird zur Veröffentlichung freigegeben.
- Dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2024 erteilt.
- Dem Prüfbericht vom Juni 2025 des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreis Lüneburg wird zugestimmt.
- Der Verlust aus dem Jahr 2024 in Höhe von 167.619,13 € wird in 2025 mit der Kapitalrücklage in Höhe von 180.000,00 € verrechnet.

**Sachlage:**

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Flusslandschaft Elbe GmbH für das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 167.619,13 €.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreis Lüneburg hat den Jahresabschluss 2024 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk nach § 33 Abs. 2 EigBetrVO i.V.m. § 322 HGB versehen.

Für das Geschäftsjahr 2024 sind hierzu die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht als Anlage beigefügt. Danach schließt der Jahresabschluss 2024 wie folgt ab:

Bilanzsumme: 53.356,79 €

Jahresfehlbetrag: 167.619,13 €

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 16.06.2024 der Gesellschafterversammlung empfohlen, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 festzustellen, der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen und den Jahresfehlbetrag in Höhe von 167.619,13 € auf neue Rechnung vorzutragen und in 2025 anteilig mit der Kapitalrücklage in Höhe von 180.000,00 € zu verrechnen.

### Finanzielle Auswirkungen:

a) für die Umsetzung der Maßnahmen: \_\_\_\_\_ 0 €

b) an Folgekosten: \_\_\_\_\_ €

c) Haushaltsrechtlich gesichert:

im Haushaltsplan veranschlagt

durch überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgabe

durch Mittelverschiebung im Budget  
Begründung:

Sonstiges:

d) mögliche Einnahmen:

wenn ja, umsatzsteuerliche Relevanz der Einnahmen:

ja

nein

klärungsbedürftig

### Klimawirkungsprüfung:

Hat das Vorhaben eine Klimarelevanz?

keine wesentlichen Auswirkungen

positive Auswirkungen (Begründung)

negative Auswirkungen (Begründung)

\_\_\_\_\_  
Begründung:

# B I L A N Z zum 31. Dezember 2024

Flusslandschaft Elbe GmbH  
21354 Bleckede

## AKTIVA

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		4,00	4,00
II. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.938,00	8,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
geleistete Anzahlungen		156,83	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	235,62		5.489,10
2. sonstige Vermögensgegenstände	96,36		2.353,33
	<hr/>	331,98	7.842,43
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		38.736,38	21.665,54
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		9.189,60	3.093,00
		<hr/>	<hr/>
		53.356,79	32.612,97
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

# B I L A N Z zum 31. Dezember 2024

Flusslandschaft Elbe GmbH  
21354 Bleckede

## PASSIVA

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		27.000,00	27.000,00
II. Kapitalrücklage		180.000,00	151.576,19
III. Gewinn-/Verlustvortrag		-4.778,84	0,00
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		-167.619,13	-156.355,03
		<hr/>	<hr/>
		34.602,03	22.221,16
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	37,62		876,41
2. sonstige Rückstellungen	4.500,00		4.800,00
	<hr/>	4.537,62	5.676,41
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.763,21		1.485,82
2. sonstige Verbindlichkeiten	3.163,93		2.779,58
	<hr/>	4.927,14	4.265,40
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		9.290,00	450,00
		<hr/>	<hr/>
		53.356,79	32.612,97
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Flusslandschaft Elbe GmbH  
21354 Bleckede

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		82.335,65	88.451,37
2. <b>Gesamtleistung</b>		82.335,65	88.451,37
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	323,60		0,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	1.635,56		8.339,55
		1.959,16	8.339,55
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	132.082,32		114.967,20
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	31.476,44		33.000,17
		163.558,76	147.967,37
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.001,06	0,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	8.413,33		9.114,95
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	2.484,28		2.891,41
c) Reparaturen und Instandhaltungen	3.344,47		1.476,42
d) Werbe- und Reisekosten	8.976,77		16.417,82
e) verschiedene betriebliche Kosten	61.635,27		75.277,98
f) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	1.500,00		0,00
		86.354,12	105.178,58
7. <b>Ergebnis nach Steuern</b>		-167.619,13	-156.355,03
8. <b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>		-167.619,13	-156.355,03

## Flusslandschaft Elbe GmbH

---

### Lagebericht zum 31. Dezember 2024

#### Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Im vergangenen Jahr konnte die Region Flusslandschaft Elbe ein erfreuliches Wachstum verzeichnen. Die Übernachtungszahlen stiegen weiter um 2 %, auf ca. 503.000 Übernachtungen, was auf die positive Entwicklung im deutschen Tourismussektor und die Attraktivität der Region zurückzuführen ist.

Ein bedeutendes Projekt, das im Januar 2024 gestartet wurde, ist das Digitalisierungsprojekt. Ziel ist die Eingabe und Nutzung einer landesweiten Datenbank, die den beteiligten Kommunen uneingeschränkten Zugriff auf freies Bild- und Videomaterial ermöglicht.

Darüber hinaus werden einheitlich die POI's, das gastronomische Angebot und die Veranstaltungen über den Niedersachsen HUB dargestellt. Insgesamt sind zehn Kommunen aus beiden Gesellschafter Landkreisen in dieses innovative Vorhaben eingebunden, was die Zusammenarbeit und den Austausch von Inhalten erheblich erleichtert und die regionale Präsentation stärkt. Diese Entwicklungen spiegeln die positive Ausrichtung der FEG wider und unterstreichen das Engagement auch in der über Projektende hinaus wichtigen Datenpflege, die regionale Attraktivität durch einheitliche Digitalisierung weiter zu fördern.

Der Marketingausschuss der FEG hat im vergangenen Jahr insgesamt vier Mal getagt. In diesen Sitzungen setzen die Akteure die Weichen für die gemeinsamen Aktivitäten und strategische Ausrichtung der Flusslandschaft Elbe Region.

In den letzten beiden Jahressitzungen 2024 wurde die Priorisierung geändert: Der Fokus liegt zunächst verstärkt auf dem Aufbau und der Stärkung der Dachmarke. Ziel ist es, die Sichtbarkeit der Region deutlich zu erhöhen und eine stärkere Gästeorientierung in der Nutzung und Präsentation zu erreichen.

Hierfür soll ein neues Logo der FEG inklusive Styleguide entwickelt werden, um ein einheitliches und modernes Erscheinungsbild zu gewährleisten. Zudem ist die Erstellung eines neuen Internetauftritts geplant, um die Online-Präsenz zu verbessern und die Attraktivität für Besucher und Gäste zu steigern. Diese Maßnahmen sollen dazu beitragen, die Wahrnehmung der Flusslandschaft Elbe Region zu verbessern und die Gästeorientierung nachhaltig zu stärken.

Die in 2024 durchgeführte Gästebefragung und die neu konzipierte Gästebefragung in 2025, bieten die Möglichkeit, wertvolle Daten zu generieren, um das Angebot noch besser auf die Bedürfnisse der Besucher abzustimmen. Dabei werden Informationen u.a. zur Herkunft, Alter, Begleitpersonen, genutzten Reisemitteln, Aktivitäten, Reisegrund, Nachhaltigkeitsgedanke sowie die Zufriedenheit mit Unterkünften und Angeboten in der Region erfasst.

Durch die gezielte Analyse dieser Daten kann die FEG die Qualität der Angebote in der Region weiter verbessern und auch die Erwartungen der Gäste an Unterkünfte an die Gastgeber weitergeben.

## Flusslandschaft Elbe GmbH

---

Eine unzureichende Umsetzung der Qualitäts- und Nachhaltigkeitsmaßnahmen könnte geg. langfristig die Wahrnehmung der Region beeinträchtigen und die Wettbewerbsfähigkeit zu vergleichbaren Destinationen mindern.

Externe Faktoren wie wirtschaftliche Unsicherheiten oder Veränderungen im Reiseverhalten könnten die Gästezahlen beeinflussen. Die erfolgreiche Integration der Gästedaten in die strategische Planung erfordert daher eine sorgfältige Datenanalyse und kontinuierliche Anpassung.

Ziel ist es, durch innovative und nachhaltige Konzepte auch neue Gästegruppen anzusprechen, die Wertschöpfung zu steigern und die Region als attraktive Destination langfristig zu sichern. Als Beispiel kann hier die Tinyhouse Siedlung in Wendewisch genannt werden, die u.a. Heilfasten und Yoga-Retreats anbietet. Sowie die Umstrukturierung des Heide Hotels Reinstorf, zum einen mit 4 Sterne Boutiquezimmern, hochwertiges regionales und marktfrisches Gastro-Angebot sowie Fokussierung auf Gesundheitsaspekte wie Regenerierung (Bäume-Umarmen) Yoga-Kanal und Yogamatte auf den entsprechenden Zimmern.

Neben den Gästebefragungen soll ein Projekt für die kommenden drei Jahre eine umfassende Analyse der touristischen Kennziffern durchführen. Diese Analyse soll wirtschaftliche Daten liefern, um Trends und Entwicklungen im Tourismus zu erkennen, Stärken und Schwächen zu identifizieren sowie gezielt Maßnahmen zu planen. Da die Kommunen in der Region Flusslandschaft Elbe nur wenige Daten bereitstellen können – lediglich sieben von zehn Kommunen können ihre Zahlen über das Landesamt für Statistik Niedersachsen liefern – ist es notwendig, zusätzliche externe Datenquellen insbesondere auch für den starken Tagetourismus in der Region, zu erschließen. Ein besonderer Fokus liegt auf dem „grauen Beherbergungsmarkt“, der eine große Rolle spielt, da viele Übernachtungen durch die Regelung der Beherbergungsstatistiken nicht auftauchen. Ein Betrieb ist erst ab 10 Betten meldepflichtig und es muss mindestens drei Betriebe in der Kommune geben, damit keine Rückschlüsse auf die Daten des Betriebes zu ziehen sind. Ziel ist es, durch die systematische Auswertung der Kennziffern fundierte Grundlagen für strategische Entscheidungen zu schaffen, die regionale Wirtschaft zu stärken und die Attraktivität der Region langfristig zu sichern.

Die gewonnenen Erkenntnisse sollen dazu dienen, konkrete Handlungsempfehlungen und Maßnahmen zu entwickeln, die in politischen Gremien diskutiert und mit Unterstützung der FEG idealerweise umgesetzt werden können. Diese Maßnahmen könnten beispielsweise die Förderung nachhaltiger Angebote, die Optimierung der Infrastruktur oder die gezielte Ansprache bestimmter Zielgruppen umfassen.

### Ertragslage

Der Verlust des Geschäftsjahres 2024 mit € 167.619,13 wird durch Zuschüsse der Gesellschafter mit € 180.000,00, die der Kapitalrücklage zugeführt wurden, vollständig ausgeglichen. Aus dem verbleibenden Betrag mit € 12.380,87 ist noch der Verlustvortrag aus 2023 mit € 4.778,84 abzudecken.

## Flusslandschaft Elbe GmbH

---

### Vermögens- und Finanzlage

Der Vorjahresverlust mit € 156.355,03 wurde auf neue Rechnung vorgetragen und im Jahresabschluss zum 31.12.2024 durch die Auflösung der zum 31.12.2023 bestehenden Kapitalrücklage bis auf 4.778,84 € getilgt. Der Jahresverlust 2024 liegt mit € 167.619,13 um € 11.264,10 über dem Vorjahr. Die Zuführung zur Kapitalrücklage in 2024 mit € 180.000,00 liegt mit € 12.380,87 über dem Jahresverlust 2024 und bewirkt eine Erhöhung des Eigenkapitals. Die Aufzehrung des gezeichneten Kapitals zum 31.12.2023 wurde mit 4.778,84 € im Jahr 2024 wieder ausgeglichen. Das Eigenkapital erhöhte sich gerundet von T€ 22 auf T€ 34. Der Anteil an der um T€ 21 (66 %) auf T€ 53 gestiegenen Bilanzsumme beträgt 64 % (Vorjahr: 67 %).

### Mitarbeiter

Es wurden in 2024 neben dem Geschäftsführer eine Vollzeitkraft und zwei Teilzeitkräfte beschäftigt.

### Prognosebericht

Für 2025 ist nach dem Haushaltsplan ein Verlust zu erwarten, der durch die Zuführung der Gesellschafter zur Kapitalrücklage mit T€ 180 gedeckt wird. Vorgänge und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die mit besonderen Risiken für die Gesellschaft verbunden sind, haben sich nicht ergeben.

Bleckede, 16.05.2025

Ellen Kartenbeck  
Geschäftsführerin